

**Produktname: BAT5 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe87413**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:63 kDa; Observed MW:55 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	BAT5
<b>Alternative Namen</b>	BAT5; NG26; PP199; D6S82E
<b>Gen-ID</b>	7920
<b>SwissProt ID</b>	O95870
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des menschlichen BAT5

**Hintergrund**

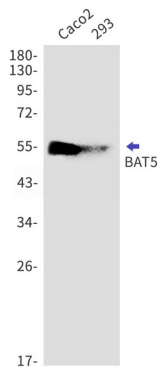
Ein Gencluster, BAT1–BAT5, wurde in der Nähe der Gene für Tumornekrosefaktor alpha und Tumornekrosefaktor beta

lokalisiert. Diese Gene befinden sich alle innerhalb der Klasse-III-Region des menschlichen Haupthistokompatibilitätskomplexes. Das von diesem Gen kodierte Protein ist vermutlich an bestimmten Aspekten der Immunität beteiligt. Alternativ gespleißte Transkriptvarianten wurden beschrieben. [bereitgestellt von RefSeq, April 2010]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Nachweis von BAT5 in HeLa- und Jurkat-Zelllysaten unter Verwendung eines BAT5-Antikörpers (1:1000 verdünnt).